

4.6 Fachkonzept Kultur und Sport

Teil A – Bestandsanalyse

4.6.1	Kultur- und Jugendeinrichtungen, Kirchen	2
4.6.2	Sportstätten	5
4.6.3	Vereine	10
4.6.4	Aktivitäten und Veranstaltungen.....	13
4.6.5	Prognose und Fazit.....	14

Teil B - Konzeption

4.6.6	Ziele und Maßnahmen im Handlungsfeld Kultur und Sport	16
4.6.7	Schwerpunkte und Einzelmaßnahmen.....	17
4.6.8	Auswirkungen auf andere Fachkonzepte	18

Anlagen

Anlage 1 - Übersichtspläne	19
----------------------------------	----

Hinweis: Gelb markierter Text = Inhalte ergänzen bzw. kritisch prüfen.

Teil A – Bestandsanalyse

Angebote zur organisierten und individuellen Freizeitbetätigung sind fester Bestandteil des städtischen Gemeinwesens. Ein breites Spektrum, das sowohl niedrigschwellige als auch hochwertige Angebote umfasst, gehört heute zu den wesentlichen Standortfaktoren einer Kommune.

Gemeinschaftliche Aktivitäten in Kultur und Freizeit sind ein wichtiger Bestandteil des städtischen Lebens und der Stadtidentität. Neben der baulichen Infrastruktur kommt den Vereinen als Netzwerk des organisierten Miteinanders eine besondere Bedeutung zu.

Brand-Erbisdorf weist ein breites Angebot an Kultur-, Freizeit- und Sportstätten auf, die einerseits Lebensqualität für Bewohner und Gäste bedeuten, andererseits aber auch stete finanzielle Zuschüsse durch den kommunalen Haushalt erfordern.

4.6.1 Kultur- und Jugendeinrichtungen, Kirchen

Kultureinrichtungen

Stadt- und Kreisbibliothek Brand-Erbisdorf

Die Stadt- und Kreisbibliothek hat eine zentrale Ausleihe im Süden der Kernstadt (Hauptstraße 37). Den Lesern stehen eine breite Auswahl an Medien und zwei Computer-Arbeitsplätze zur Verfügung. Recherchen im Bibliotheksbestand sind auch online möglich.

Der bauliche Zustand des Gebäudes und die dort herrschenden Platzverhältnisse sind unbefriedigend. Die Stadt plant deshalb im Zusammenhang mit der Errichtung eines Erweiterungsbaus an der Oberschule eine Verlegung der Bibliothek an den dortigen, ebenfalls zentralen Standort (August-Bebel-Straße 28).

Die aus der Kombination von Schule und Bibliothek erwachsenden Synergien sollen gezielt erschlossen und für eine weitere Attraktivitätssteigerung genutzt werden.

Angaben zu Auslastung / Kosten / weitere Aspekte?

Bergstadthalle

Die Bergstadthalle wurde 1994 als Mehrzweckhalle für Kultur und Sport errichtet. Es überwiegt die Nutzung für Sportveranstaltungen. Darüber hinaus wird die Bergstadthalle für größere öffentliche Veranstaltungen genutzt.

Angaben zu Auslastung / Kosten / weitere Aspekte?

Museum "Huthaus Einigkeit"

Die Geschichte der Stadt ist wie die der gesamten Region eng mit der Erschließung von Erzvorkommen verbunden. Der Bergbau bestimmte über Jahrhunderte die Geschicke der Stadt und das Leben ihrer Bewohner.

Dargestellt wird dies im Stadtmuseum, dem "Huthaus Einigkeit". Zu den hier gezeigten Exponaten zählen Mineralien, Gesteine und Gerätschaften, Trachten, Uniformen, aber auch Zeugnisse des kunsthandwerklichen und künstlerischen Schaffens der Bergleute. Nach dem Ende der Bergbautätigkeit siedelten sich neue Gewerbe- und Industriebetriebe in Brand-Erbisdorf an. Die Ausstellung dokumentiert auch diesen Wandel.

Nicht zuletzt ist das Huthaus selbst ein bauliches Zeugnis der Bergbauergangenheit. Als solches ist es Bestandteil des UNESCO-Weltkulturerbeprojektes "Montanregion Erzgebirge".

Der Zustand des Gebäudes ist nach vollständiger, denkmalgerechter Sanierung (1999 abgeschlossen) sehr gut.

Angaben zu Auslastung / Kosten / weitere Aspekte?

Bergbauschauanlage "Bartholomäusschacht"

Bergbauhalden, Schachtanlagen und Kunstgräben sind weitere Zeugnisse der Bergbaugeschichte im Stadtbild und in der umgebenden Landschaft. Verbunden werden diese über den rd. 40 km langen Bergbaulehrpfad.

Für Besucher wurde der Bartholomäusschacht aufbereitet und zugänglich gemacht. Die Besucher können mittelalterliche Fördertechnik selbst bedienen und eine Einfahrt in den Schacht unternehmen.

Angaben zu Auslastung / Kosten / weitere Aspekte?

Nr.	Einrichtung	Anschrift	Kapazität/ Besucher- zahlen (jährlich)	Eigentümer /Träger	Bauzustand/ Handlungs- bedarf
1.1	Stadt- und Kreisbibliothek	Hauptstraße 37	12.000 Besucher	Stadt Brand- Erbisdorf	Unsaniert, Neu- bau mit Anbau OS
1.2	Bergstadthalle	Brandweg 4			Bj. 1994 Handlungsbedarf?
1.3	Museum "Huthaus Einigkeit"	Jahnstraße 14	2.500 Besucher	Stadt Brand- Erbisdorf	saniert
1.4	Bergbauschauanlage "Bartholomäusschacht"	Großhartmannsdorfer Straße			

Tabelle: Kultureinrichtungen in Brand-Erbisdorf

Quelle: Stadtverwaltung, 2016, eigene Recherchen



Museum „Huthaus Einigkeit“



Bartholomäusschacht



Bibliothek

Jugendeinrichtungen

Nr.	Einrichtung	Anschrift	Kapazität/ Besucher- zahlen (jährlich)	Eigentümer /Träger	Bauzustand/ Handlungs- bedarf
1.5	Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Kinderland Sachsen e. V.	Haasenweg 1			unsaniert
1.6	Jugendklub No Limit	An der Zugspitze 1/2			unsaniert
1.7	Jugendklub Rote Rüben e. V.	An der Zugspitze 1/2			unsaniert
1.8	Jugendklub IMI e. V.	An der Zugspitze 1/2			unsaniert
1.9	Jugend- und Musikhaus Langenau	Neue Hauptstraße 121			unsaniert

Tabelle: Jugendeinrichtungen in Brand-Erbisdorf

Quelle: Stadtverwaltung, 2016, eigene Recherchen

Angaben zu Auslastung / Kosten / weitere Aspekte?Kirchen

Nr.	Kirche	Anschrift	Eigentümer/Träger	Bauzustand
Evangelische Kirche				
2.1	Pfarramt Kirchengemeinde Brand-Erbisdorf und St. Michaelis	Kirchweg 4		
2.2	Kirche Brand-Erbisdorf	Kirchweg 4		
2.3	Kirche Stadtteil St. Michaelis	Stadtteil St. Michaelis Talstraße 64		
2.4	Gemeinde Langenau	Stadtteil Langenau Kirchberg 3		
2.5	Gemeinde Oberschöna	Stadtteil Linda Dorfstraße 21 a		
2.6	Landeskirchliche Gemeinschaft	Gartenweg 4		
Katholische Kirche				
	Nicht vorhanden			

Tabelle: Kirchen in Brand-Erbisdorf

Quelle: Stadtverwaltung, 2016, eigene Recherchen

weitere Aspekte?

Siehe dazu auch:

Karte 4.6.1 „Kultur- und Jugendeinrichtungen, Kirchen“

4.6.2 Sportstätten

Die Sportinfrastruktur umfasst Sporthallen und Freianlagen sowie niedrigschwellige Angebote, wie Reit- und Radwege. Als spezielle Sportstätten stehen u. a. ein Reitplatz, Schießstände und das Naturbad Erzengler zur Verfügung.

Sporthallen

Vier der insgesamt 6 Sporthallen sind Schulstandorten zugeordnet. Sie dienen sowohl dem Schul- als auch dem Vereinssport. Die Schulen nutzen die Hallen sowohl für den Unterricht als auch im Rahmen ihrer Ganztagsangebote und schulischen Arbeitsgemeinschaften.

Die Bergstadthalle kann ebenfalls für den Sport genutzt und zu diesem Zweck in zwei Felder unterteilt werden.

Darüber hinaus gibt es im Gasthof Central (Stadtteil Langenau) einen Sportsaal.

Die Sporthallen befinden sich im Eigentum der Stadt Brand-Erbisdorf bzw. des Landkreises (Gymnasium und Förderschulzentrum).

Nr.	Objekt	Anschrift	Art, Größe	Nutzung/Nutzer	Auslastung in %	Bauzustand/ Handlungsbedarf
Sport- und Turnhallen						
3.1	Bergstadthalle	Brandsteig 4	Zweifelder-Sporthalle 968 m ²	Sport, Ausstellungen, Veranstaltungen/Schulen, Vereine, Fremdnutzer	60	Bj. 1994, Handlungsbedarf?
3.2	Turnhalle Oberschule	August-Bebel-Str. 28	Einfeld-Sporthalle 360 m ²	Schulsport, Vereinssport/ Schule, Vereine	60	saniert
3.3	Turnhalle Grundschule	Haasenweg 1	Einfeld-Sporthalle ¹ 288 m ²	Schulsport, Vereinssport/ Schule, Vereine, Hort	60	saniert
3.4	Central	Neue Hauptstraße 127	Einfeld-Sporthalle ¹ 308 m ²	Sport, Veranstaltungen/ Überlassung an SV Fortuna Langenau e.V.		saniert
3.5	Sporthalle Cotta- Gymnasium	Haasenweg 2	Dreifelder-Sporthalle 1.215 m ²			
3.6	Sporthalle Förderschul- zentrum	OT St. Michaelis, Am Wiesengrund 1	Einfeld-Sporthalle 200 m ²			

Tabelle: Sport- und Turnhallen in Brand-Erbisdorf

Quelle: Stadtverwaltung, 2016, eigene Recherchen

¹ nicht nach Wettkampfnorm

Bergstadthalle



Bergstadthalle, Mehrzweckhalle für Kultur- und Sport

Sportplätze

Im Stadtgebiet sind sieben Sportplätze vorhanden. Sie umfassen fünf Groß- und zwei Kleinspielfelder. Teilweise sind Laufbahnen vorhanden.

Nr.	Objekt	Anschrift	Art, Größe	Nutzung/Nutzer	Auslastung in %	Bauzustand/ Handlungsbedarf
Sportplätze						
3.7	Sportplatz Dammstraße	Haasenweg 24	Platz 1: Großspielfeld mit Rundlaufbahn 7.140 m ² Platz 2: Großspielfeld (Tartan) 6.000 m ²	Schulsport, Vereinssport/ Schule, Vereine, Fremdnutzer	45	saniert
3.8	Sportplatz Jahnstraße	Jahnstraße 11		Rugby/ Überlassung an ATSV Freiberg e.V. Rugby		entfällt
3.9	Sportplatz Langenau	OT Langenau, Brander Str. 14	Großspielfeld 5.488 m ² Kleinspielfeld xxx m ²	Sport/ Überlassung an SV Fortuna Langenau e.V.		saniert
3.10	Sportanlage Linda	OT Linda, Am Sportlerheim 6	Großspielfeld 5.785 m ²	Sport, Kegeln/Überlassung an SV Linda e.V.		unsaniert
3.11	Sportanlage Grundschule	Haasenweg 1	Großspielfeld mit Rundlaufbahn 7.350 m ²			
3.12	Schulsportanlage Gymnasium	Haasenweg 2	Kleinspielfeld 968 m ²			

Tabelle: Sportplätze in Brand-Erbisdorf

Quelle: Stadtverwaltung, 2016, eigene Recherche

Stadion Dammstraße Brand-Erbisdorf



Platz 1: Großspielfeld (Rasen) mit Rundlaufbahn (Tartan)



Platz 2: Großspielfeld (Rasen)



Sportlerheim/Bergstadtklause und Funktionsgebäude

Sportanlagen Langenau



Großspielfeld (Rasen)



Kleinspielfeld (Rasen)



Sportlerheim



Sportplatz Kirchberg, an der ehemalige Grundschule



Sportanlagen Linda



Großspielfeld (Rasen)



Zuschauerbereich



Sportlerheim



Beachvolleyballfeld



Spielplatz



Spielplatz

spezielle Sportanlagen

Am Sport- und Freizeitzentrum wurde zu Beginn der 1990er-Jahre eine Tennisanlage mit 10 Plätzen errichtet.

Schießsportarten können an zwei Standorten (Kernstadt und Langenau) ausgeübt werden.

Zudem sind zwei Kegelsportanlagen vorhanden.

An Sportfreianlagen sind der Reitplatz in St. Michaelis und das Erzenglerbad zu nennen, wobei bei letzterem die Freizeitnutzung überwiegt.

Nr.	Objekt	Anschrift	Art, Größe	Nutzung/Nutzer	Auslastung in %	Bauzustand/ Handlungsbedarf
spezielle Sportanlagen						
3.13	Sport- und Freizeitzentrum	Jahnstraße 11	Tennisanlage 4.107 m ²	Sport/ Überlassung an TV Brand-Erbisdorf 92 e.V.	20	saniert
			Kegelsportanlage xx Bahnen	Kegeln, Sport/ GTA-Schule Vereine, Fremdnutzer		unsaniert
3.14	Sportcenter Linda	OT Linda, Am Sportlerheim 7	Kegelsportanlage 2 Bahnen			
3.15	Schießstand Kohlenstraße	Kohlenstraße	XX Stände (Klein-/Großkaliber)			
3.16	Schießhalle Schützenverein Langenau	OT Langenau, Schafweg 11	6 Stände Großkaliber 4 Stände Kleinkaliber			
3.17	Reitplatz Talstraße	OT St. Michaelis; Talstraße	Reitplatz 5.000 m ²			
3.18	Naturbad Erzengler Teich	Erzengler Teich 1	Freibad mit Eintritt 145.000 m ² Grundstück			
3.19	Pochwerkteiche	OT Langenau Brander Straße	Badebetrieb ohne Eintritt			

Tabelle: spezielle Sportanlagen in Brand-Erbisdorf

Quelle: Stadtverwaltung, 2016, eigene Recherche

Sport- und Freizeitzentrum Brand-Erbisdorf

Sportplatz



Außenanlagen



Hauptgebäude des Freizeitzentrums

weitere Sportinfrastruktur

Zu den Sportfreianlagen gehören verschiedene Funktionsgebäude und Sportlerheime.

Objekt	Nutzung	Fläche in m ²	Bauzustand	Auslastung in %
Haasenweg 24	Funktionsgebäude/Sportlerheim			
Sport- und Freizeitzentrum Jahnstraße	Funktionsgebäude/Sportlerheim			
Sportanlage SV Fortuna	Funktionsgebäude/Sportlerheim			

Tabelle: weitere Sportinfrastruktur in Brand-Erbisdorf

Quelle: Stadtverwaltung, 2016

Siehe dazu auch:

Karte 4.6.1 „Sportstätten“

4.6.3 Vereine

In Brand-Erbisdorf ist eine Vielzahl von Vereinen mit einem breiten Spektrum an Themen und Angeboten tätig. Zahlenmäßig besonders stark vertreten sind Sportvereine. Hinzu kommen Züchter- und Hundesportvereine sowie Fördervereine und Selbsthilfegruppen. Eine Reihe von Vereinen beschäftigt sich mit stadtgeschichtlichen und kulturellen Themen.

Sportvereine

Derzeit sind 19 Sportvereine mit zusammen **XXX** Mitgliedern registriert (Stand 2015). Das Angebotsspektrum reicht von klassischen Mannschaftssportarten wie Fuß- und Volleyball bis hin zum Tanz-, Reit- und Schießsport.

Vereinsname	Ansprechpartner	Rufnummer	Mitglieder
Sportvereine			
Anglerverein e. V.	Augustin, Detlef	03731 – 20 24 41	k. A.
Anglerverein Freiburger Mulde e. V.	Andreas, Steffen	037322 – 5 01 99	244
Brand-Erbisdorfer Tennisverein 92 e. V.	Wirth, Dietmar	037322 – 37 08	k. A.
Brander Kegelclub 1952 e. V.	Schulz, Fritz	037322 – 8 12 03	40
Brander Volleyballverein e. V.	Fränzel, Dieter	037322 – 4 06 40	k. A.
Erzgebirgischer Hundesportverein e. V.	Teschner, Hartmut	037322 – 4 17 59	44
Flugmodellsportverein "Otto Lilienthal" e. V.	Lehmann, Jürgen	037329 – 50 69	k. A.
Schützenverein Brand-Erbisdorf e. V.	Schubert, Gerd	037328 – 2 98	71
Schützengilde zu Brand 1835 e. V.	Reindel, Meinhard	037322 – 37 37	76
Schützenverein Langenau 1844 e. V.	Brendler, Frank	037322 – 3 23 33	23
Schützenverein Linda	Gerlach, Günther	037322 – 4 03 76	k. A.
Reitverein Brand-Erbisdorf e. V.	Einert, Ulf	037322 – 3 92 28	42
Sportverein FORTUNA Langenau e. V.	Flechsig, Hartmut	037322 – 5 66 12	244
Sportverein Linda e. V.	Lieboldt, Volker	037322 – 4 03 95	154
Stadt sportverein 91 Brand-Erbisdorf e. V.	Mielenz, Thomas	037322 – 38 87	594
Stadtverein Brand-Erbisdorf e.V.	Fischer, Hans-Jürgen	037322 – 3 24 10	27
Tanzsportclub NARVA BED e. V.	Friedemann, Mirko	037322 – 4 07 44	4
Tennisverein Brand-Erbisdorf 92 e. V.	Wirth, Dietmar	037322 – 34 37	144
Turnverein 1887 Langenau e. V.	Brendler, Roger	037322 – 41185	187

Tabelle: Übersicht Sportvereine

Quelle: Stadtverwaltung, 2016

Weitere Vereine

Vereinsname	Ansprechpartner	Rufnummer	Mitglieder
Kultur- und Traditionsvereine			
Brand-Erbisdorfer Carnevalsclub e. V.		037322 – 4 07 65	k. A.
Tolleranter Narrenclub Langenau e.V.	Thiel, Sybille	037322 – 28 89	36
Gemischter Chor des Landfrauenverbandes e. V.	Bieber, Manfred	037322 – 21 87	29
Heimatverein 1185 Langenau/ Erzgebirge e. V.	Antonow, Martin	037322 – 4 10 24	38
Historische Feuerwehr Langenau/ Erzgebirge e.V.	Siegel, Reinhold	037322 – 29 42	10
Männergesangsverein "Harmonie" Langenau e. V.	Bettker, Roland	037322 – 4 12 55	24
Klöppelverein Brand-Erbisdorf e. V.	Thiel, Regina	03731 – 79 98 51	20
Klöppelverein Langenau e. V.	Pästel, Annemarie	037322 – 28 50	k. A.
Verein "Historischer Bergbau" e. V.	Maruschke, Thomas		k. A.
Züchtervereine			
Kaninchenzüchterverein Brand-Erbisdorf e. V.	Schnittka, Erich	037322 – 4 17 57	k. A.
Kaninchenzüchterverein S249 Langenau e. V.	Frey, Karl	037322 – 4 14 47	14
Rassegeflügelzüchterverein e. V.	Schönfeld, Dieter	037322 – 4 08 59	12
Jugendvereine			
Jugendverein Langenau e. V.	Zschako, Nino		k. A.
Jugendverein "IMI" e. V.	Grahner, Rico	037322 – 8 17 16	42
Jugendclub "No Limit"	Tanneberger, David	0162 – 9 40 75 54	38
Jugendverein "Rote Rüben" e. V.	Gränz, Bianca	037322 – 5 08 24	40
Fördervereine			
Berufsausbildungsförderverein Brand-Erbisdorf e. V.	Höltzel, Reiner	037322 – 5 27 80	20
Berufsförderverein Bau Sachsen e. V.	Del Negro, Andrea	037322 – 82 31	k. A.
Förderverein "Bernhard-von-Cotta Gymnasium" Brand-Erbisdorf e. V.	Gräning, Karsten	0171 – 3 88 24 22	237
Kindertagesstätten Förderverein e. V.	Müller, Annemarie	037322 – 21 17	30

Tabelle: Vereinsübersicht

Quelle: Stadtverwaltung, 2016

Vereinsname	Ansprechpartner	Rufnummer	Mitglieder
Soziales			
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband e. V.	Dr. Koi, Herbert	03731 – 7 95 77 00	265
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Freiberg e. V.	Daniel	037322 – 8 73-0	k. A.
"BrennPunkt" e. V.	Altmann, Elke	037322 – 5 06 19	20
Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen (BRH)	Unger, Ursula	037322 – 5 01 97	46
Hilfe für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Lippersdorf e. V.	Kreck, Hanns Ulrich	037322 – 4 01 74	62
Lebenshilfe Freiberg e. V.	Karasek, Helmut	037322 – 5 93-0	k. A.
Seniorenverein "Striegistal" Langenau e. V.	Schmidt, Hartmut	037322 – 38 61	282
Verein für Soziale Dienste, Jugendarbeit und Beratung e. V.	Zimmermann	037329 – 8 20	10
Landfrauenverein e. V.	Schmidt, Gudrun	037322 – 4 14 19	k. A.
Sonstige			
DARC Deutscher Amateurradioclub e. V. Ortsverband Brand-Erbisdorf	Hättasch, Volker	03731 – 3 29 46	13
Eisenbahnverein Langenau e. V.	Krohberger, Hans-Joachim	037322 – 4 19 51	k. A.
Fremdenverkehrsgemeinschaft e. V. "Silbernes Erzgebirge"	Gräning, Karsten	037322 – 25 50	k. A.
Regionalbauernverband Erzgebirge e. V.	Beyer, Jens	037322 – 8 11 30	800
Regionallandfrauenverband "Mittleres Erzgebirge" e. V. Freiberg OG Langenau	Schmidt, Gudrun	037322 – 4 14 19	19
Verein zur Förderung der Tele-kommunikation der Bergstadt BED e. V.	Weidensdörfer, Manfred	037322 – 21 29	k. A.
Winkeleisen 04 e. V.	Kröner, Wolfgang	037322 – 4 29 61	k. A.
Ländliche Erwachsenenbildung im Freistaat Sachsen e. V.	Bergner, Beate	037322 – 35 90	k. A.
Territorialverband der Kleingärtner e. V.	Zarnowiecki, Friedemann	037322 – 28 81	1.400
Landeskirchliche Gemeinschaft Brand-Erbisdorf	Höflich, Siegfried	03731 – 69 77 80	35

Tabelle: Sozialverbände und sonstige Vereine

Quelle: Stadtverwaltung, 2016

4.6.4 Aktivitäten und Veranstaltungen

Das Freizeitangebot der Stadt ist sehr vielseitig und umfasst ein breites Angebotsspektrum für verschiedene Altersklassen und Interessengruppen.

Durch die Stadtverwaltung, die Vereine, die Kirchengemeinden und andere Träger wird ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm vorwiegend für die Öffentlichkeit organisiert. Eine Reihe von Veranstaltungen hat inzwischen eine langjährige Tradition und sind feste Bestandteile des städtischen Veranstaltungskalenders, so z. B.:

- Ball der Vereine
- Maibaumsetzen
- Stadt- und Haldenfest
- Oldtimertreffen
- Herbstfest
- Hobby- und Vereinsschau
- Veranstaltungen im Advent

Mit den unter Punkt 4.6.1 aufgeführten Einrichtungen für Sport und Freizeit bestehen beste Voraussetzungen für die organisierte und nicht organisierte Freizeitgestaltung.

Über Vereinsaktivitäten und Veranstaltungen wird regelmäßig im Amtsblatt und in der Lokalausgabe der Freien Presse berichtet.



Oldtimertreffen



Hobby- und Vereinsschau



Stollenmarkt

4.6.5 Prognose und Fazit

Einrichtungen

Die Stadt einschließlich ihrer ländlichen Stadtteile ist nahezu flächendeckend mit Gemeinschaftseinrichtungen unterschiedlicher Größe und Ausstattung versorgt.

Die dezentralen Einrichtungen und Vereine der Stadtteile haben eine wichtige Funktion für die Aktivitäten der Bürger auf der Ebene ihrer Wohnorte. Für die Bindung der Bürger an ihren Stadtteil und die Aufrechterhaltung der Dorfgemeinschaft sind diese Einrichtungen unverzichtbar.

Der Bestand entspricht dabei im Wesentlichen dem Bedarf. In einigen Fällen sind die baulich/räumlichen Bedingungen jedoch problematisch.

Sofern Stadtteile über mehrere Einrichtungen verfügen, sollte mittelfristig die **Konzentration der Funktionen und Nutzungen in einem der Objekte** angestrebt werden.

Indem die Stadt ihre organisatorischen und wirtschaftlichen Aufgaben im Bereich dezentraler Gemeinschaftseinrichtungen schrittweise reduziert, verschafft sie sich den notwendigen Spielraum für die Unterhaltung und den Betrieb der zentralen Einrichtungen in der Kernstadt.

Vereine und Veranstaltungen

Die Arbeit der Vereine ist nicht nur innerhalb des einzelnen Ortsteils bzw. der Kernstadt von großer Wichtigkeit für das soziale und kulturelle Leben, sondern hat einen ausgesprochen integrativen Charakter.

Der Ball der Vereine, die Ausstellung „Hobby und Vereinsarbeit“ und andere gemeinsame Veranstaltungen bringen nicht nur die Vereine einander näher, sondern fördern generell die Integration und Bekanntheit der Ortsteile. Der Effekt geht dabei deutlich über die begrenzte Zahl der organisierten Mitglieder hinaus.

Die Vereine mit ihren Angeboten und Aktivitäten tragen zudem im erheblichen Maße zur Schaffung eines kreativen Milieus bei, das wiederum weiteres bürgerliches Engagement und Eigeninitiative auslöst.

In der Stadt sind zahlreiche eingetragene Vereine aktiv. Hinzu kommen verschiedene Gruppen, die nicht als Verein registriert sind, jedoch zumindest auf örtlicher oft auch auf überörtlicher Ebene eine wichtige soziale und kulturelle Funktion übernehmen.

Die Stadt unterstützt die Vereine im Rahmen der Möglichkeiten des städtischen Haushaltes finanziell. Hinzu kommen organisatorische Mitwirkung bei einzelnen Vorhaben und die Unterstützung bei der Umsetzung von Baumaßnahmen durch den städtischen Bauhof.

Nach Einschätzung der örtlichen Vertreter aus den Vereinen geht die Nachfrage trotz der guten Rahmenbedingungen und des vielfältigen Angebotes stetig zurück. Als Ursachen dafür wird der Bevölkerungsverlust aber auch ein nachlassendes Interesse an Vereinsarbeit, vor allem unter den jungen Menschen, gesehen. Hinzu kommt, dass Vereinsmitgliedschaften aus finanziellen Gründen aufgegeben werden müssen bzw. Kinder nicht angemeldet werden

können. Initiativen der Vereine an den Schulen zur Nachwuchswerbung sind nach kurzer Zeit wieder aufgegeben worden.

Im INSEK-Prozess wurde angeregt, die Öffentlichkeitsarbeit der Vereine gemeinsam mit der Stadt zu intensivieren. Potenziale für die Nachwuchsgewinnung werden zudem in einer dauerhaften Zusammenarbeit der Vereine mit den Schulen, insbesondere beim Ausbau der Ganztagsangebote, gesehen.

Zudem wird angeregt, einen **Koordinator für Vereinsangelegenheiten in der Stadtverwaltung zu benennen**. Auf diese Weise soll der Informationsfluss kanalisiert werden.

Teil B - Konzeption

4.6.6 Ziele und Maßnahmen im Handlungsfeld Kultur und Sport

Ziele	Maßnahmen
Erhalt der Einrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung der notwendigen baulichen Maßnahmen • Potenziale zur Konzentration von Einrichtungen nutzen • Wirtschaftlichkeit des Betriebes durch Funktionsanreicherungen erhöhen • Konzentration auf die dauerhaft zu erhaltenden zentralen und dezentralen Einrichtungen • ...
Unterstützung der Vereinsaktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung von dauerhaften Arbeitsstrukturen mit Vertretern der Vereine, der Bildungseinrichtungen und der Verwaltung • Intensive gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit • Unterstützung bei der Spenden- und Sponsorenwerbung • ...
Veranstaltungskalender	<ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung der geplanten Aktivitäten, ggf. gemeinsame Organisation von Veranstaltungen • Erschließung und Einbindung von Bürgerengagement • Konzentration des städtischen Engagements auf die Veranstaltungshöhepunkte • ...
Unterstützung der Nachwuchsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung von Vereinsaktivitäten im Bereich der Nachwuchsarbeit, • Sicherung von Teilhabe benachteiligter Kinder und Jugendlichen, • Ausbau des Angebotes zur qualitativen Freizeitgestaltung • ...
...	<ul style="list-style-type: none"> • ... • ...

4.6.7 Gebietsbezogene Ziele und Einzelmaßnahmen

Alles Vorschläge: bitte prüfen, korrigieren und ergänzen!

Darstellung der Maßnahmen ggf. einrichtungs- statt gebietsbezogen möglich.

Ziele und Schwerpunktmaßnahmen nach Plangebieten	Priorität
1_Kernstadt	
• Verlegung Stadt- und Kreisbibliothek	hoch
• Einrichtung eines soziokulturellen Treffpunktes	hoch
• <i>Konkrete Maßnahmen</i>	mittel
2_ St. Michaelis, Linda, Erbsdorf	
• <i>Konkrete Maßnahmen</i>	mittel
3_Langenu, Gränitz und Oberreichenbach	
• <i>Konkrete Maßnahmen</i>	mittel
4_Gesmate Stadt/Verortung offen	
• <i>Konkrete Maßnahmen</i>	mittel

4.6.8 Auswirkungen auf andere Fachkonzepte

Die im Fachkonzept Freizeit, Kultur und Sport formulierten Maßnahmen haben Auswirkungen auf die jeweiligen Zielstellungen anderer Fachkonzepte des INSEK. Die nachfolgende Übersicht zeigt wesentliche Synergien und Konfliktpotenziale auf.

Im Rahmen zukünftiger INSEK-Fortschreibungen sind diese wechselseitigen Auswirkungen immer wieder neu abzuprüfen und zu bewerten.

Wird nach Diskussion aktualisiert (STEG)

Kernaussage	Folgen / Auswirkungen	betreffene Fachkonzepte
Erhalt und Anpassung der baulichen Infrastruktur	Aufbau einer effizienten und dauerhaft zu finanzierenden Infrastruktur	FK Städtebau und Denkmalpflege Sicherung denkmalgeschützter, städtebaulich bedeutsamer Bauten und Anlagen FK Verkehr / Technische Infrastruktur Anpassung der Verkehrsinfrastruktur, z. B. im Umfeld bedeutsamer Sport- und Freizeitanlagen
Erhalt und Anpassung der Angebotsstruktur	Bedarfsanpassung u. a. an demografische Entwicklung, Aufbau neuer Partnerschaften und Trägerstrukturen	FK Wohnen Sicherung von Kultur und Sport als Standortfaktoren für den Wohnstandort FK Wirtschaft Akquise von Spenden/Sponsoringpartnern FK Bildung und Erziehung Kitas und Schulen als Nutzer und Träger von Angeboten FK Soziales Aufbau seniorenspezifischer Angebote; Etablierung sozial-integrativer Angebote Einbindung von Sozialverbänden, Ausbildungsträgern etc.
Unterstützung ehrenamtlichen Engagements in und außerhalb von Vereinen	Erschließung zusätzlicher organisatorischer und personeller Unterstützung bei der Aufrechterhaltung der Angebote	FK Wohnen Sicherung von Kultur und Sport als Standortfaktoren für den Wohnstandort FK Wirtschaft Akquise von Spenden/Sponsoringpartnern FK Bildung und Erziehung Kitas und Schulen als mögliche Kristallisationspunkte ehrenamtlichen Engagements FK Soziales Schaffung vielfältiger Möglichkeiten sinnstiftender Betätigung für Bürger unterschiedlicher Altersstufen und Interessenlagen

Anlage 1 - Übersichtspläne

Kultur- und Jugendeinrichtungen, Kirchen 4.6.1

Sportstätten 4.6.2